

GWH ausräumen...

Beitrag von „meinemoppe“ vom 23. März 2019, 09:53

Hallo zusammen,

Ich müsste bis nächstes Wochenende mein GWH ausräumen, da der Bagger am 30. kommt (hat erst in einem Monat wieder Zeit) damit ich das neue Fundament errichten kann.

jetzt mein Problem, kann ich die Kakteen auf die Terasse stellen wegen den Temperaturen in der Nacht ? Soll ca 0Grad werden.... vielleicht auch Minus Grade 🤔

Hilft das was wenn ich Folien oder Kartonagen in der Nacht über alles lege ?

Oder was könnte ich da machen ? 🤔

Ich könnte sie eventuel auch in die Garage bringen, ist aber dunkel und auch kalt...

Beitrag von „Hardy“ vom 23. März 2019, 10:18

[Hier](#) kannst du dein Wetter beobachten, einer der besten Wettervorhersagen die es gibt. Klicke dich mal durch. Fischbach habe ich schon eingetragen.

Einige minusgrade traue ich meinen Trichos zu. Echinopsen und Lobivien stehen auch schon auf unserer Terasse, die decke ich, wenss <0°c wird, mit ner Folie ab.

Beitrag von „Stachelbär“ vom 23. März 2019, 11:55

Hallo Jürgen!

Es kommt darauf an ob Du schon voll angegossen hast oder nicht. Wenn das Substrat trocken ist gibt es kein Problem ausgenommen eine Kältewelle kommt noch. Fall starke Minusgrade über Nacht gemeldet werden würde ich Dir empfehlen die Kakteen abzudecken.

Gruß,

Walter

Beitrag von „GudrunK“ vom 23. März 2019, 12:32

Hallo Jürgen,

Ich stimme Walter zu. Wenn du noch nicht angegossen hast, sollte es keine Probleme geben. Abdecken würde ich auf alle Fälle.

VG Gudrun

Beitrag von „meinemoppe“ vom 23. März 2019, 13:07

Hab heute in der Früh leicht angegossen , bei uns sind es 19 Grad . Die nächste Woche wird es auch klasse mit dem Wetter. Nur in der Nacht wird es hat immer kalt

Beitrag von „Pieks“ vom 23. März 2019, 13:29

[Zitat von meinemoppe](#)

...Nur in der Nacht wird es hat immer kalt...

Kurz: An vielen botanischen Heimatstandorten doch auch, mach' Dir keinen Kopf.

Lang:

Die meisten meiner Kakteen, welche die meiste Zeit des Jahres draußen zubringen, haben diesen Winter nur 2 1/2 Wochen im Gewächshaus gestanden, auch viele Pfropfungen auf jusbertii sind unter ihnen. Ansonsten standen sie immer regengeschützt auf der Terrasse neben den winterharten ECC >>> Ergebnis: 2 Kaputte (von knapp 300), die waren aber eh schon angezählt. Wenn Du bislang keine (geheizten) Nachttemperaturen von 10 Grad oder mehr im GWH hattest, werden die sich alle auch im Freiland nicht erschrecken, auch nicht bei kurz unter null. Wenn Du nix Einzigartiges auf empfindlichen Unterlagen hast, kannst Du ganz entspannt bleiben. Denn DAS waren meine Hauptverluste im Gewächshaus: tolle Areolen auf dubiosen Unterlagen, über die man nix erfahren konnte oder zweifelhafte Pfropfungen auf Baummarktcerreen unbekannter Herkunft, die durch ihre Turbotorkultur völlig unabgehärtet ihren ersten Winter nicht verkraftet haben (ich rede nicht von Myrtillo oder Hylo, da weiß man's ja).

Memo an mich selbst: in Zukunft nur noch *ausnahmslos* pachanoi oder jusbertii. Wieder was gelernt... 😎

Schönes Wochenende, Jürgen - und fröhliches Baggern!

Beitrag von „Christian“ vom 23. März 2019, 22:17

würde in der Nacht eine Decke rüber legen und am Tag wieder ab decken....

Beitrag von „Hardy“ vom 24. März 2019, 06:53

mich würde echt interessieren, wie der Temperaturunterschied bei euch ist wenn man mit Noppenfolie abdeckt.

Ich z.B. habe es ausprobiert und fast keinen Unterschied bemerkt.

Ich habe die Kakteen auch auf unserer Terrasse.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 24. März 2019, 07:48

Hatte heute 20 Pikierschalen voller 1-3 jährige auf der Terasse , Temperaturen gingen auf 0,3 Grad runter ☐☐

4 Schalen hatte ich in einem Frühbeet im Garten stehen.

Da hatte ich sogar 4 Stunden in der Nacht minus 1,1 Grad.

Hoffe das alles überlebt hat . Meine Hauptpflanzen werde ich in der Garage lagern für ca 1 Woche , ist bestimmt sicherer

Beitrag von „Hardy“ vom 24. März 2019, 08:02

wie waren denn die Temperaturen draußen?

Möchte nur mal wissen wie die Unterschiede außen und Frühbeet sind.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 24. März 2019, 08:34

[Zitat von Hardy](#)

wie waren denn die Temperaturen draußen?

Möchte nur mal wissen wie die Unterschiede außen und Frühbeet sind.

Außen habe ich nicht gemessen , hatte einen Temperaturfühler im Kasten

Beitrag von „Bernhard“ vom 24. März 2019, 09:55

mit dem ausräumen kommt das nächste problem die sonnenschäden,

die sonne ist schon unheimlich agressiv.

habe bei einigen pflanzen schon leicht verbrennungen.

Beitrag von „GudrunK“ vom 24. März 2019, 10:21

Wenn die Sonne beim Ausräumen scheint, decke ich immer mit Seidenpapier oder wie man das Papier beim Blumenhändler nennt, wo der die Pflanzen und Sträuße einwickelt. Das bleibt dann ca. eine Woche drauf. Wenn's natürlich trübe ist, das Papier wegnehmen.

In diesem Jahr habe ich beim Ausräumen viele deutliche Knospen entdeckt, aber auch einige Kälteschäden. Da hatte ich bisher nicht so. Da hat wohl die Luftzirkulation unter den Tischen nicht richtig geklappt.

VG Gudrun

Beitrag von „Schejstal“ vom 24. März 2019, 11:23

Ich habe gestern bei meinem GWH, welches in der prallen Sonne steht, die Luftpolsterfolie entfernt,

sodass die Kakteen nun durch die Alltop-Platten der UV-Strahlung ausgesetzt sind.

Die Jahre zuvor hatte ich auch hin und wieder im Frühling (vor allem aber im Hochsommer) mit Sonnenschäden zu tun.

Ich hatte mich daher dazu entschlossen, das GWH auf der Südseite dauerhaft mit einem Insektenschutznetz zu schattieren.

Schätze der Schattierwert liegt bei 10-20 Prozent. Das Netz war mit 12 Euro für 5m x 1,40 m pro Netz nicht mal teuer und ist halt eine dauerhafte Lösung.

Auch bei den Frühbeeten (diese ebenfalls Alltop) funktioniert das Netz bei den dunkel überwinterten Kakteen im Frühling super.

Im Hochsommer reicht diese Schattierung aber lange nicht mehr aus, da hab ich richtige Schattiermatten die ich bei Bedarf drüber werfe. Allerdings nur bei den Hitzerekorden.

Die Kakteen, die ich in einem selbstgebauten Frühbeet unter normaler, also nicht UV durchlässiger Gitterfolie kultiviere brauchen hingegen gar keine Schattierung.

LG Michael